

## Sicherheit für Zuhause

### Verhalten bei einem Einbruch:

Einbrecherinnen und Einbrecher kommen meistens tagsüber oder in der frühen Dämmerung, also dann, wenn in der Regel niemand zuhause ist. Ist man aber dennoch zuhause und bemerkt, dass gerade eingebrochen wird, sollte man sich in erster Linie in Sicherheit bringen. Gehen Sie kein Risiko ein und vermeiden Sie die Konfrontation mit einbrechenden Personen und stellen Sie sich nicht in den Weg. Einbrecher wollen weder gesehen werden, noch wollen sie jemandem begegnen. Verständigen Sie sofort die Polizei unter der Telefonnummer 112 oder 117.

### Sicherheitsbewusstes Verhalten:

- **Anwesenheit zeigen:** Machen Sie sich durch Rufen und Lichtschaltern bemerkbar
- **Distanz schaffen:** Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht. Wenn Sie im Gebäude sind, ziehen Sie sich in einen sicheren Raum zurück und schliessen Sie sich ein
- **Alarmieren:** Bewahren Sie Ruhe und rufen Sie sofort die Polizei an (Tel. 112/117)
- **Beobachten:** Merken Sie sich das Aussehen der Täterschaft, deren Fluchtrichtung und allenfalls das

Fluchtfahrzeug sowie das Kontrollschild. So können Sie der Polizei wertvolle Informationen für die Fahndung nach den Straftätern liefern

### **Verhalten nach einem Einbruch:**

Wenn Sie feststellen, dass bei Ihnen eingebrochen wurde, rufen Sie unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117.

### **Verhaltenshinweise:**

- **Spurensicherung:** Verändern Sie nichts am Tatort
- **Fahndung:** Die Polizei benötigt präzise Beschreibungen der gestohlenen Gegenstände. Aufgefundenes Diebesgut lässt sich somit später zuordnen.
- **Sachschaden:** Beschädigungen an Türen und Fenster müssen sofort repariert werden.
- **Administration:** Lassen Sie gestohlene Karten und Geräte sofort sperren. Gestohlene Ausweise können mit einer Verlustmeldung der Polizei neu bestellt werden. Melden Sie den Schaden Ihrer Versicherung.
- **Hinweise:** Melden Sie neue Erkenntnisse auch im Nachhinein der Polizei
- **Emotionen:** Opfer eines Einbruchs erleben oft Stressreaktionen. Sollten Sie sehr stark oder über längere Zeit mit negativen Reaktionen auf den Einbruch zu kämpfen haben, zögern Sie nicht ärztliche oder sonstige therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen

## Tipps:

### 1. Haustüre abschliessen

Stellen Sie beim Verlassen des Hauses immer sicher, dass Sie alle Türen abgeschlossen haben.

### 2. Fenster komplett schliessen

Schliessen Sie nicht nur die Haustüre, sondern auch alle Zugänge zu Keller, Garagen, Werkräume, Balkontüren und Fenster vollständig. Gekippte Fenster sind für Diebe ein gefundenes Fressen.

### 3. Schlüssel nicht im Freien verstecken

Als Verstecke sind Fussmatten oder Blumentöpfe vor dem Haus ungeeignet. Einbrecher sind mit diesen Verstecken bestens vertraut. Den Ersatzschlüssel deshalb lieber bei einer vertrauenswürdigen Person deponieren.

### 4. Einstiegswege erschweren

Leitern, Container oder Gartenmöbel nicht um das Haus herumstehen lassen. Einbrecher schaffen sich leichten Zugang in höhere Erdgeschosse.

### 5. Vortäuschung Anwesenheit

Es stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um Anwesenheit vorzutäuschen. Zeitschaltuhren oder automatisch ein- und ausschaltbare Fernseher eignen sich dafür sehr gut. Sollte Sie in längere Ferien verreisen, sollte Sie auf solche Massnahmen zurückgreifen können. Beschriften Sie Ihre Koffer oder Taschen nur mit den nötigen Angaben. Adresse auf dem Koffer geben dem Einbrecher bereits Hinweise, wo niemand zuhause sein

könnte. Telefonnummer und E-Mail Adresse geben den Einbrecher keinen konkreten Hinweis auf den Wohnort. Beim Verlust des Koffers oder Tasche kann man Sie mit der Telefonnummer oder E-Mail Adresse erreichen.

#### 6. Hilfe von Nachbarschaft

Regelmässiges Öffnen und Schliessen von Rollläden oder Vorhänge sind ein Zeichen von Anwesenheit. Überfüllte Briefkästen sind oftmals ein Zeichen, dass jemand abwesend ist. Stellen Sie deshalb sicher, dass dieser regelmässig geleert wird.

#### 7. Umgang soziale Medien

Posten Sie auf den sozialen Medien auf keinen Fall Ihre Abwesenheit. Automatische Mail Beantworter sollten keine konkreten Angaben zu Ihrer Abwesenheit enthalten. Ein neutrales «Ich bin zurzeit per E-Mail nicht erreichbar, aber ihr kennt ja meine Handynummer» verrät nichts über die Länge und Art Ihrer Abwesenheit.

#### 8. Alarmanlage in Wohnräumen

Ein Alarmsystem überwacht und kann einen Einbruch vorbeugen. Der Markt bietet eine grosse Auswahl an Funk- oder Kabelalarmanlagen. Praktisch sind kabellose oder batteriebetriebene Modelle.

## 9. Lichtschächte sichern

Neben höheren Geschossen sind auch niedrige oder unterirdische Zugänge anfällig. Lichtschächte sollten Sie mit einbruchhemmenden Abdeckgittern sichern.

## 10. Überwachungssystem

Videoüberwachungssysteme schützen Ihr Zuhause mit Alarmanlagen zusätzlich. Videokameras oder Warnungen vor Überwachungssystemen schrecken Einbrecher ab, in die Nähe des Gebäudes zu gehen.

## 11. Sichtbarkeit vermeiden

Lassen Sie im Auto keine Wertgegenstände offen liegen. Nehmen Sie Ihre Wertgegenstände beim Verlassen des Fahrzeuges mit oder verstecken Sie diese.

## 12. Achtung in der Öffentlichkeit

Lassen Sie persönliche Gegenstände in öffentlichen Räumen wie Restaurants, Sportanlagen oder im öffentlichen Verkehr nie unbeaufsichtigt. Sie sind abgelenkt, kann ein Gegenstand schnell entwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Stellen:

[www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch) → Schweizerische Kriminalprävention

[www.polizeiwallis.ch](http://www.polizeiwallis.ch) → Kantonspolizei Wallis